

Vilgertshofer Nachrichten

– Fünf Orte ziehen an einem Strang –
Informationen aus der Gemeinde,
den Vereinen und der Dorferneuerung



42. Ausgabe

Juni 2016

Auf geht's!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
19. Juni – 9. Juli 2016

Bild: DR



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima
in der Gemeinde Vilgertshofen

Vom 19. Juni bis 9. Juli 2016 beteiligt sich die Gemeinde Vilgertshofen zum dritten Mal an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“. Ziel sind die verstärkte Nutzung des Fahrrades im täglichen Leben sowie der gelebte Klimaschutz. Als positiven Nebeneffekt steht die gesunde und sportliche Bewegung an der frischen Luft.

In den drei Wochen werden verschiedene Radtouren für alle Genre, vom Genussfahrer bis zum ambitionierten Sportler, angeboten. An den Wochenenden finden sogar organisierte Touren statt.

Auftakttour nach Kaltenberg

Los geht's am Sonntag, den 19. Juni, um 10.00 Uhr mit einer Radtour mit Landrat Thomas Eichinger vom Bayertor in Landsberg nach Schloss Kaltenberg – inklusive einer Brauereibesichtigung. Informationen zum STADTRADELN erhalten Sie auf der gleichnamigen Internet-

seite, auf der Homepage der Gemeinde Vilgertshofen (mit Terminkalender) oder über die in den Ortsteilen ausgehängten Plakate. Konkrete Fragen beantworten gerne Walter Dörr (Tel. 08194-1642) sowie Ingo Rabenstein (Tel. 0151-23334437).

Preise ausgelobt

Wir freuen uns auf Sie sowie über jeden gefahrenen Kilometer! Als Anreiz für alle Radler lobt die Gemeinde wieder einen Geldpreis für den fleißigsten Radfahrer aus. Der Landkreis prämiiert außerdem den besten Sport- oder Schützenverein und die



Klimaschutz, Gesundheitsförderung und Freizeitgestaltung im aktiven Miteinander – das alles bieten die Radtouren während der dreiwöchigen Aktion STADTRADELN.

Bild: Landratsamt

beste Schulklasse mit den meisten Kilometern im ganzen Kreis.

Damit die jeweils geleisteten Radl-Kilometer auch gewertet werden, bitten wir Sie, diese im Internet entsprechend unter „STADTRADELN/Radlerbereich“ einzu-

tragen oder an die beiden Koordinatoren zu melden.

Für unser STADTRADELN wünschen wir allen ein schönes Wetter und gelungene sowie erfolgreiche Radl-Ausfahrten!

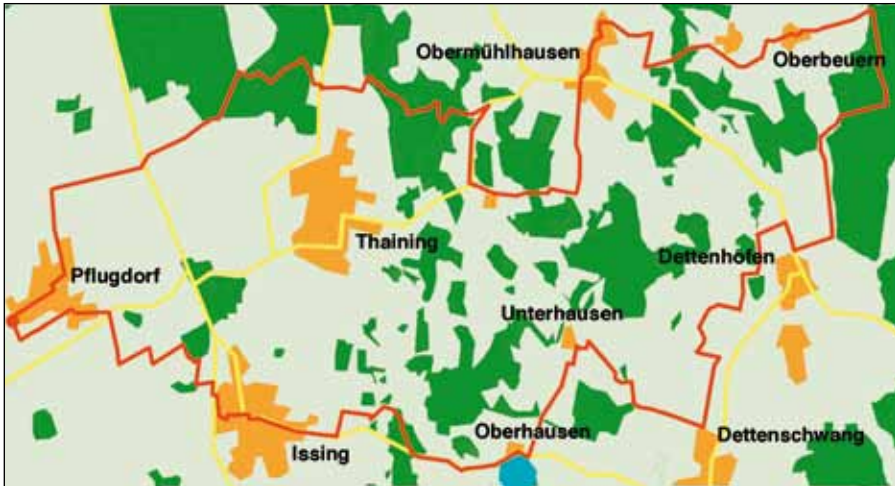
Ihre Gemeinde Vilgertshofen

Tourenplan

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Es gilt die Straßenverkehrsordnung.
Helm wird dringend empfohlen!

Wochentag	Tour	Kilometer (ca.)	Höhenmeter (ca.)	Start	Treffpunkt
So, 19. Juni	Anradeln Stadtradeln nach Kaltenberg	36		10 Uhr	Landsberg, Bayertor
Di, 21. Juni	Feierabend-Tour	20 - 30	200 - 300	18 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Do, 23. Juni	Feierabend-Tour	20 - 30	200 - 300	18 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Sa, 25. Juni	Radltour nach Oberbeuern, Cafe Villa Möstl	30	270	10 Uhr	Bürgerhaus Westseite
So, 26. Juni	Radltour zur Burgruine Haltenberg	46	310	10 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Di, 28. Juni	Feierabend-Tour	20 - 30	200 - 300	18 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Do, 30. Juni	Feierabend-Tour	20 - 30	200 - 300	18 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Sa, 2. Juli	Radltour zum Kloster St. Ottilien	52	520	10 Uhr	Bürgerhaus Westseite
So, 3. Juli	Radltour zur Kelten-schanze im Fuchstal	32	400	10 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Di, 5. Juli	Feierabend-Tour	20 - 30	200 - 300	18 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Do, 7. Juli	Feierabend-Tour	20 - 30	200 - 300	18 Uhr	Bürgerhaus Westseite
Sa, 9. Juli	Ausradeln Stadtradeln zur Schatzbergalm bei Dießen	49	560	10 Uhr	Bürgerhaus Westseite

Zwei Tourenvorschläge



Radltour zum Hofcafé Villa Möstl, Oberbeuern

Leichte Tour: 29,9 Kilometer – 270 Höhenmeter

Pflugdorf – Thaining – Ödenburg – Ziegelstadel – Obermühlhausen – Oberbeuern (Hofcafé Villa Möstl) – Dettenschwang – Oberhauser Weiher – Issing – Pflugdorf



Radltour zur Keltenschanze im Fuchstal

Leichte Tour: 31,8 Kilometer – 410 Höhenmeter

Pflugdorf – Stadl – Mundraching – Leeder – Keltenschanze – Weiden – Hügelgräber – Asch – Seestall – Mundraching – Pflugdorf

Ingo Rabenstein/Karten: ath

Aus dem Rathaus



Baustelle Rathaus

Seit Anfang Mai regieren die Handwerker im Vilgertshofer Rathaus. Das fast 50 Jahre alte Gebäude wird von Grund auf saniert und umgebaut. Die Gemeindeverwaltung sitzt derweil im Ausweichquartier im Obergeschoss des Bürgerhauses.

Anlass für den Umbau sind vor allem undichte Stellen im Dach. Flickschusterei an dem alten Eternitdach verbot sich von selbst, so dass ein neues Dach samt Wärmedämmung notwendig wurde. Auch die Fassade wird gedämmt; im selben Zug werden die zum Teil undichten Fenster ausgetauscht.

Neue Nutzung für das alte Feuerwehrhaus

Weitere Maßnahmen sind organisatorisch begründet. Für inzwischen zwei Vollzeit-Bedienstete (Bürgermeister und Bauhofsleiter) wird zumindest ein kleiner Sozialraum benötigt. Außerdem soll die Doppelnutzung des bisherigen Büroraums als Besprechungszimmer und Bauhofbüro

beendet werden. Sowohl der Sozialraum als auch ein neues Bauhofbüro werden in den Mittelbau, das ehemalige Feuerwehrhaus, gelegt. Dort entsteht auch eine barrierefrei zugängliche Toilette ➤



Ende Mai wurde der nutzlos gewordene Schlauchturm am Rathaus abgetragen.



Neue Offenheit im Rathaus: Der Blick geht von der Kanzlei in die alte Fahrzeughalle der Feuerwehr, die zum neuen Sitzungssaal umgebaut wird.

für das Bürgerhaus. Der nutzlos gewordene Schlauchturm wird abgerissen.

Sitzungssaal kommt ins Erdgeschoss

Eine neue Nutzung erhält die alte Fahrzeughalle der Feuerwehr: Hier entsteht der neue Sitzungssaal für den Gemeinderat. Damit werden alle Gemeinderäume im Erdgeschoss liegen und barrierefrei zu erreichen sein. Der alte Sitzungssaal wird zu Büros umgebaut, die z.B. an einen Freiberufler vermietet werden können.

Für das gesamte Projekt sind Kosten von einer Million Euro in den Gemeindehaushalt eingestellt, die fast komplett kreditfinanziert werden müssen. Die Baumaßnahmen sollen bis Jahresende abgeschlossen sein.

Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus

Für die Zeit des Umbaus residiert die Gemeindeverwaltung im Obergeschoss

des Bürgerhauses. Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleiben unverändert (Tel. 08194-333, gemeinde@vilgertshofen.de). Leider ist der Zugang nur über die Treppe möglich. Personen, die Probleme beim Treppensteigen haben, werden gebeten, bei Bedarf in der Gemeindeverwaltung anzurufen; vielleicht lässt sich das Anliegen auf anderem Weg klären. Wegen der raumgreifenden Baustelle vor dem Bürgerhaus wird außerdem empfohlen, die Parkplätze im Süden des Bürgerhauses zu nutzen.

Text u. Bilder: ath



Die Gemeindkanzlei im Ausweichquartier im Obergeschoss des Bürgerhauses.

Lärmschutz im Garten

Die Sommerzeit lässt Rasenmäher, Freischneider und Heckenscheren wieder auf Hochtouren laufen. Dabei darf der Lärmschutz für die Nachbarn aber nicht zu kurz kommen.

Geregelt wird dies durch die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). So dürfen die meisten Gartengeräte **an Sonn- und Feiertagen sowie werktags von 20.00 bis 7.00 Uhr nicht betrieben** werden. Dies gilt im Einzelnen für

- Rasenmäher
- Heckenscheren

- Rasentrimmer
- Vertikutierer
- Häcksler
- Freischneider
- Laubbläser
- Motorkettensägen
- Betonmischer
- Bohrmaschinen.

Geräte ohne EG-Umweltzeichen müssen sogar bis 9.00 Uhr morgens, zwischen 13.00 und 15.00 Uhr und ab 17.00 Uhr abgeschaltet bleiben.

Die Gemeinde bittet alle Bürger, diese Vorschrift mit Blick auf eine friedliches Miteinander im Dorf zu respektieren. ath

Aus der Gemeinde

Personalengpass in der Kita Issing

Seit Jahresbeginn leidet die Kita Unterm Regenbogen unter akutem Personalmangel. Erkrankungen, Kündigungen und andere Umstände (in jeder Hinsicht) trafen so unglücklich zusammen, dass der Betrieb nur noch mit großen Anstrengungen aufrechterhalten werden konnte. Mittlerweile sind die Schwierigkeiten aber weitestgehend überwunden.

Seit Januar fehlten in der Kita fast durchgehend eine, zeitweise sogar zwei Stammkräfte. Ersatz zu finden, gestaltete sich mitten im Kindergartenjahr und zu einer Zeit, in der Erzieherin zu einem Mangelberuf geworden ist, sehr schwierig. Trotzdem gelang es der Gemeinde und der Ki-



Schwere Zeiten hat die Kita Unterm Regenbogen in Issing hinter sich.

ta-Leitung immer wieder sehr zügig, neue Kräfte zu gewinnen – was aber durch die nächste Krankheit oder Kündigung wieder konterkariert wurde. ➤

Viele Überstunden

Die Kinderbetreuung konnte mit der Hilfe mehrere Aushilfen gesichert werden. Vor allem aber fingen die verbliebenen Stammkräfte die Engpässe mit vielen Überstunden und Sonderschichten auf. Dafür gebührt den Mitarbeiterinnen – allen voran der Kita-Leiterin Anna Lichtenstern – großer Dank und hohe Aner-

kennung. Ein Dank geht aber auch an die Eltern, die viel Verständnis für die schwierige Situation gezeigt haben.

Mittlerweile sind fast alle Lücken wieder geschlossen. Bis zum Ende des Kindergartenjahres wird es noch etwas holpern, weil Überstunden und alte Urlaubstage abgebaut werden müssen. Ab September sollte es dann aber wieder rund laufen.

Text u. Bild: ath

Gartenaktion im Kindergarten Stadl

Am Samstag, 16. April 2016, trafen sich Eltern und Erzieherinnen zur jährlichen Gartenaktion im Kindergarten Stadl. Trotz schlechter Wetterprognosen und einer Ab- und dann wieder Zusage schien die Sonne und bis Mittag war es trocken. Etwa 14 Mamas und Papas, zwei Erzieherinnen und mehr als 25 Kinder kamen, darunter auch ein paar ehemalige Kindergartenkinder.



Versierte Väter brachten den Weidentunnel wieder auf Vordermann.

So konnten die fleißigen Helfer den Garten, der nach Kindertageschluss öffentlicher Spielplatz ist, „fit für den Sommer“ machen. Die Elternbeiratsvorsitzende Annette Schwarzwaldler besorgte einen Anhänger voll Rindenmulch und jeder brachte Gerätschaften von Zuhause mit. Überall ums Haus wurde Unkraut gejätet und aus den Terrassenfugen gekratzt, Rasenkanten wurden abgestochen, der Weidentunnel eingeflochten und zugeschnitten sowie die Kräuterschnecke und das Hochbett hergerichtet und zum Teil neu bepflanzt.

Kinder halfen fleißig mit

Die Kinder räumten gemeinsam den Spielgeräteschuppen aus und kehrten mit Kinderbesen zusammen. So war es für die Erzieherinnen ein leichtes, alles wieder ordentlich einzuräumen. Die Laufräder,

Roller und Hüpfbälle wurden aufgepumpt und die Forsythie spielsicher gemacht. Die Kinder halfen kräftig mit, eine Hängerladung voll Rindenmulch zu verteilen und fuhren etliche Male mit kleinen Schubkarren durch den Garten.

Dank verdient

Als Dank der Gemeinde wurde ein kleines Brotzeitbuffet hergerichtet und Groß und Klein stärkten sich mit Leberkässemmeln und Butterbrezen.

Es ist immer wieder großartig anzusehen, wie rührig sich die Eltern für „ihren“ Stadler Kindergarten

ten engagieren und in drei Stunden beschwingter Zusammenarbeit den Spielplatz für ein weiteres Jahr herrichten. Herzlichen Dank!

Text u. Bilder: Bettina Riedl



Viele Kindergartenkinder halfen mit, den Spielgeräteschuppen auszuräumen und sauber zu machen.

Jahrmarkt beim Schulfest

Ein wunderschönes Schulfest unter dem Motto „Jahrmarkt“ feierten wir an unserer Schule am Mittwoch, dem 04. Mai 2016, abends von 17 bis weit über 20 Uhr hinaus.

Wir versammelten uns zunächst mit allen Gästen in der Turnhalle unserer Schule. Frau Falkner begrüßte dort mit dem stellv. Vorsitzenden des Elternbeirates, Herrn Müller, sowie Lina Hartmann aus der 4. Klasse die Gäste und Ehrengäste im Namen der ganzen Schulfamilie. Anschließend brachte jede Klasse einen Beitrag zur Aufführung – gekonnt anmoderiert von Lina.

Flöten, Trommeln und ... Socken!

Nachdem die 2. Klasse das Lied „Hereinspaziert“ vorgetragen hatte, unterhielt die Klasse 3a das Publikum mit einem Sockentheater. Dann trat die 1b zusammen mit der Orff-Gruppe Ganztage mit dem Lied „Bitte gib mir noch ein Zuckerstückchen“ auf. Im Anschluss erfreute die Klasse 1a das Publikum mit einer kleinen Tiernummer – genauer gesagt einer Raubkatzendressur, bei der sich auch ein kleiner Clown auf die Bühne schlich. Bevor die Viertklässler verschiedenste Bewegungskünste zur Aufführung brachten, zeigten die Kinder der Flötengruppe Ganztage ➤



*Die Raubkatzen
der Klasse 1a
in Reih' und Glied.*

unter der Leitung von Frau Welz, was sie seit September schon gelernt hatten. Zum Abschluss der Vorführungen trat die Klasse 3b mit einem fetzigen Trommelwirbel auf.

Buntes Treiben im Schulhof

Anschließend gab es auf dem Schulgelände ein buntes Treiben. So war eine Hüpfburg aufgebaut, die Kinder konnten sich im Sackhüpfen, Dosenwerfen und Gummischießen üben oder schminken lassen. Eine große Tombola – jedes Los ein Preis! – erfreute die Anwesenden ebenso wie

„unsere Blasmusik“ aus Pflugdorf-Stadl und Thaining. Für's leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt.

Ein großes Dankeschön für ein überwältigendes Engagement geht an die Elternbeiräte, an die Familien Tagwerker und Beischer für die Verköstigung, an die Musikanten für ihren großen Einsatz, an Herrn Jahl, unseren Hausmeister, und an alle anderen großen und kleinen Helfer! Viele Kinder waren sich am darauffolgenden Schultag einig: „Das war toll! Wir freuen uns schon auf das nächste Fest an unserer Schule!“

Text u. Bild: E. Stechele

Reise- und Urlaubslektüre in der Bücherei

Die Gemeindebücherei hält viele aktuelle Bildbände und Bücher zu Wanderungen und Ausflügen in der näheren Umgebung sowie zu Reisezielen in Nah und Fern für Sie bereit.

Außerdem finden Sie bei

uns sicher auch die passende Urlaubs- und Ferienlektüre für Kinder und Erwachsene.

Die Gemeindebücherei ist auch während der Sommerferien jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.



net. Schauen Sie doch mal vorbei!

Das Büchereiteam

Nachmittagsangebote gesucht

Für die Offene Ganztagschule im Schuljahr 2016/17 werden noch Nachmittagsangebote gesucht.

Wer möchte gerne an der offenen Ganztagschule in Issing von 15.00 bis 16.00 Uhr Kurse oder interessante Programme für Schüler anbieten? Möglich sind einzelne Aktionen, blockweise oder über das ganze Schuljahr verteilt, ehrenamtlich oder auf eigene Rechnung.

Bitte schicken Sie Ihr Angebot mit Angaben zu Inhalt, Umfang, Wochentagen, Raumbedarf und Kosten entweder

- per email an info@wigwam-vilgertshofen.de
- oder zum Vorstand „Wigwam“ e.V., Tel. 08194-8058, Weilheimerstr. 27, Pflugdorf.

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2016.

Constanze Kastenhuber

Umbau der Ganztagschule abgeschlossen

In den Pfingstferien konnte der Umbau der Ganztagschulräume in der Issinger Schule abgeschlossen werden. Vor allem der nördliche Teil der alten Aula (im Bild hinten) erfuhr durch einen neuen Bodenbelag, helle Farben und mehr Licht eine deutliche Aufwertung. Derzeit werden hier 36 Schulkinder z.T. bis 17.00 Uhr betreut. *ath/Bild: Th. Jahl*



Impressum

V.i.S.d.P.: Gemeinde Vilgertshofen, Rathausstr. 41, 86946 Vilgertshofen, vertreten durch Bürgermeister Dr. Albert Thurner

Redaktion: Gerd Bickelmann (GEB), Walter Dörr (DR), Ulrike Fischer-Vogl (FIVo), Dr. Albert Thurner (ath), Rainer Vogl (FRV), Konrad Welz (KW)

Satz und Layout: Dr. Albert Thurner

Druck: Onlineprinters, Neustadt a. d. Aisch

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Die Redaktion behält sich das Recht auf sinngemäße Kürzung von eingereichten Beiträgen vor.

Beiträge senden an:
redaktion@vilgertshofen.de.

Texte bitte möglichst als Word-Datei, Bilder als eigene Bilddatei senden.

Abgabeschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe: 1. September 2016





Ramadama 2016

Im April sammelte eine starke Truppe, organisiert vom Wigwam, bei kaltem Wind sieben Kubikmeter Müll rund um Issing und an der Betonstraße in Pflugdorf. Nach erfolgreicher gemeinschaftlicher Samme-

lei konnte sich die Truppe mit einer guten warmen Brotzeit – spendiert von der Gemeinde – stärken.

Nicht auf dem Bild sind die drei Helfer aus dem Kreis der Flüchtlinge.

Constanze Kastenhuber/

Bild: Karin Bertsch

Aus dem Seniorenbeirat

Einkaufsbus geplant

Gemeinde und Seniorenbeirat planen, ab Herbst einen Einkaufsbus vorwiegend für Senioren in der Gemeinde Vilgertshofen einzusetzen. Einmal pro Woche soll der Supermarkt in Issing angefahren werden;

geplant sind Haltestellen in allen Ortsteilen. Bitte geben Sie jetzt schon ihre Wünsche für Haltestellen und einen günstigen Wochentag an den Seniorenbeirat weiter!

Irmgard Neu-Schmid

Kreisseniorenachmittag am 12. August

Der diesjährige Kreisseniorenachmittag findet **am Freitag, dem 12. August 2016**, in Obermeitingen statt. Die genauen Uhrzeiten für die Busfahrt werden recht-

zeitig per Aushang bekannt gegeben. Die Gemeinde bittet alle Personen, die teilnehmen möchten, sich im Rathaus (Tel. 08194 333) anzumelden. *ath*

Broschüre „Weg mit den Barrieren“

Der Seniorenbeirat weist auf eine vom VdK erstellte Broschüre mit dem Titel „Weg mit den Barrieren“ hin. Hier wird ein „Erst-Check“ zur Erfassung von Hindernissen bei Arztpraxen, Schwimmbädern und anderen öffentlichen Einrichtungen angeboten.

Wir werden einige Exemplare im Rathaus und bei Banken und Sparkassen auslegen. Die Rücksendung des Fragebogens kann per Internet bzw. Mail erfolgen. Sie können ihn aber auch gerne bei einem Seniorenbeirat in Ihrem Ortsteil abgeben.

M. M. Niestroj

Aus den Ortsteilen

Issing



Pater Theophil führte die Issinger Senioren durch das neu gestaltete Missionsmuseum.

Senioren im Missionsmuseum St. Ottilien

In den Jahren 2011–15 wurde das Missionsmuseum im Kloster St. Ottilien umfassend saniert und auch barrierefrei mit Aufzug ausgestattet. Dies nahmen die Issinger Senioren zum Anlass für einen Nachmittagsausflug.

Pater Theophil, der Leiter des Museums, führte die kleine Gruppe interessierter Senioren durch das Museum. Zu bestaunen gibt es dort alles, was die Mönche während der Missionarszeit nach Hause geschickt haben, um die nachrückenden - ➤

den Missionare mit der Lebensweise der Völker vertraut zu machen. „Die Mönche waren richtige Sammler und ihnen verdanken wir auch, dass viele kunstfertig hergestellten Gegenstände aus Naturmaterialien der Nachwelt überliefert werden können“, so Pater Theophil.

Tierpräparate mit kleinen Fehlern

Das beeindruckende Tierdiorama mit Tierpräparaten aus Ostafrika ist eine besondere Attraktion. Nur auf Hinweis von Pater Theophil fällt auf, dass so manches ausgestellte Tierpräparat damals in St. Ottilien nicht ganz originalgetreu hergestellt werden konnte. Es gibt da z.B. eine Riesenschlange mit Hechkopf zu bestaunen oder einen Affen mit Glasaugen, die mehr an einen Bären erinnern. Aber genau dieses sollte auch nach der Erneuerung so bleiben.

St. Ottilien ist das älteste Missionshaus in Deutschland, die Sammlungen haben einen einzigartigen völkerkundlichen und

auch naturwissenschaftlichen Wert. Das Museum ist mittlerweile mit Hörstationen ausgerüstet, sehr gut beschildert und für Kinder gibt es ein eigenes Quiz. Trotz aller museumspädagogischer Aufbereitung kann eine so kompetente und auch unterhaltsame Führung durch den Museumsleiter durch nichts ersetzt werden, darüber waren sich alle einig.

Text u. Bild: Irmgard Neu-Schmid

Patrozinium in Issing

Der Pfarrgemeinderat und der Schützenverein Diana Issing laden am Sonntag, den 17. Juli 2016, herzlich zum Patroziniums- und Dorffest ein.

Nach dem Gottesdienst wird ab ca. 11.00 Uhr am Schützenheim gefeiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte beachten Sie die Anschläge!

Irmgard Neu-Schmid

46. Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

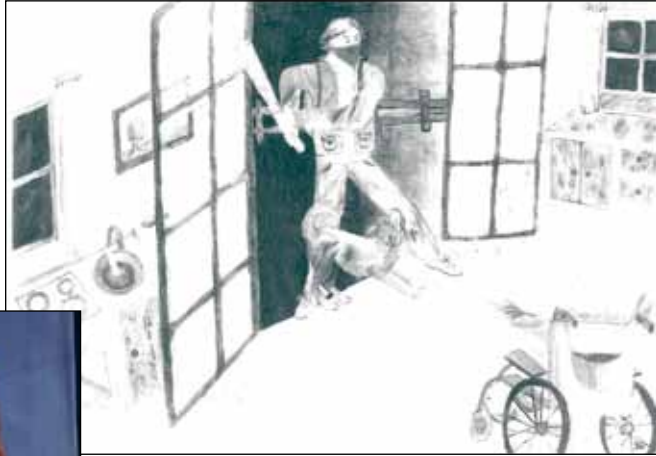
Landessiegerin aus Issing

Der 46. Internationale Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken, durchgeführt von der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG, brachte heuer eine echte Landessiegerin aus der Gemeinde Vilgertshofen hervor: Hannah Winterholler aus Issing gewann nicht nur den Orts- und Landesentscheid in ihrer Altersklasse, sondern holte auch

noch einen dritten Platz auf Bundesebene.

Über 2.500 Bilder zum Thema „Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?“ wurden bei der VR-Bank in Landsberg abgegeben, berichtete Vorstandsvorsitzender Stefan Jörg bei der Preisverleihung. Noch einmal so viele

Hannah Winterholler bei der Siegerehrung in München. Rechts ihr Siegerbild „Labrador Maxl vertreibt Einbrecher bei meinem Großonkel“.



Schülerinnen und Schüler beteiligten sich außerdem am pädagogischen Quiz.

Siegerbild zeigt wahre Begebenheit

Schon auf dieser Ortsebene konnte Hannah Winterholler aus Issing die Juroren mit ihrem Bild „Labrador Maxl vertreibt Einbrecher bei meinem Großonkel“ überzeugen. Die detailgetreue Bleistiftzeichnung zeigt einen wahren Moment: Hund Maxl vertreibt einen Einbrecher bei ihrem Großonkel, der im Rollstuhl sitzt. Hannah zeigt Maxl als Verteidiger, als ihren persönlichen Helden.

Auf der Landesebene fand das Bild ebenfalls großes Gefallen und Hannah wurde zur bayerischen Landessiegerin gekürt. Beim Bundesentscheid in Berlin schaffte sie unter insgesamt über 563.000 Einrei-

chungen schließlich einen hervorragenden dritten Platz in ihrer Altersklasse (5./6. Klasse).

„Dass Hannah nun nach der Ort- und Landesebene auch zu den Bundespreisträgern zählt, freut uns ganz besonders“, so Stefan Jörg. „Diese freudige Nachricht dürfen wir auch ihrer Schule, der Mädchenrealschule in Dießen, überbringen“. Hannah darf nun eine Woche „Kreativworkshop“ in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg an der Ostsee genießen. Vorher besucht sie mit den weiteren bayerischen Preisträgern die Kaltenberger Ritterspiele und freut sich über einen Geldpreis.

Neuer Wettbewerb startet im Herbst

Im Oktober 2016 startet bereits der 47. Wettbewerb der Volks- und Raiffeisenbank mit dem Thema „Freundschaft ist ..bunt“. „Wir freuen uns bereits heute auf viele interessante Einreichungen bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee“, so Stefan Jörg.

Text u. Bilder:

VR-Bank Landsberg-Ammersee

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2016

Juli	Fr–So	01.–03.07.	Ministranten-Zeltwochenende der Pfarreiengemeinschaft
	Sa	02.07.	Gartenbauverein Issing, Ausflug
	So	03.07.	Ulrichswallfahrt nach Vilgertshofen
	Sa	09.07.	FC Issing, Hobbyfußballturnier
	So	10.07.	Fingerhakler, Fahrt zur Bayer. Meisterschaft im Schlierachgau (Hausham)
	So	17.07.	Patrozinium in Issing, anschl. Dorffest an der Schule
	Sa	23.07.	Schützen Pflugdorf, Sommerfest
August	Sa–So	06.–07.08.	Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, Gartenfest mit Showeinlagen in Stadl
	So	07.08.	Patrozinium in Pflugdorf
	Fr	12.08.	Kreisseniorenachmittag in Obermeitingen
	So	14.08.	BIZWI-Fete in der Kiesgrube Pflugdorf
	Mo	15.08.	- Patrozinium in Vilgertshofen - Fingerhakler, Fahrt zur Deutschen Meisterschaft im Isargau
	So	21.08.	Vilgertshofer Fest
	Fr–So	26.–28.08.	JM-Seefest: Freitag Bayer. Dreikampf mit den „Hurlachern“, Samstag 90er-Jahre-Party mit DJ Peter Candy, Sonntag Frühschoppen mit der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl
September	Fr–So	02.–04.09.	Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, Musikerausflug
	Mo–Fr	05.–09.09.	Spielmobil in Mundraching
	Do–So	08.–11.09.	Schützen Issing, Ausflug in die Rhön
	Fr–So	09.–11.09.	Bischöfliche Visitation der Pfarreiengemeinschaft Vilgertshofen
	Sa	10.09.	Schützen Mundraching, Rockkonzert im Vereinstadel
	So	11.09.	- Pontifikalamt in Vilgertshofen - Wiesenflohmarkt in Mundraching
	Do	15.09.	Kath. Frauenbund, Tagesausflug ins Allgäu
	Fr	16.09.	Schützen Pflugdorf, 19 Uhr Gottesdienst, anschl. Generalversammlung
	Sa	17.09.	JM, Helferessen im Clubheim
	So	18.09.	FFW Pflugdorf-Stadl, 10.30 Uhr Bergmesse auf dem Kolbensattel
	Fr	23.09.	- Mundrachinger Vereine, Fahrt zum ZLF und zum Oktoberfest - Schützen Stadl, Generalversammlung im Schützenheim
	Fr	30.09.	Schützen Pflugdorf und Stadl, Gemeinsames Anfangsschießen
Okt.	Sa	01.10.	FC Issing, 18 Uhr Oktoberfest im Sportheim
	Sa–Mo	01.–03.10.	FFW Pflugdorf-Stadl, Ausflug nach Tramin in Südtirol
	So	02.10.	Pfargemeinderat und Gartenbauverein Issing, Erntedankfest am Feuerwehrhaus

Oktober	Fr	07.10.	- Schützen Issing, Anfangsschießen - JM, FIFA-Turnier im Clubheim
	Sa	08.10.	Veteranenverein Stadl-Mundraching, Festabend zur 150-Jahr-Feier
	Do	13.10.	Gartenbauverein Vilgertshofen, Vortrag über Kürbisse
	Fr	14.10.	- Gartenbauverein Vilgertshofen, 14.30 Uhr Pflanzentausch am JM-Heim - Schützen Mundraching, Jahreshauptversammlung im Schützenheim
	Sa	15.10.	Frauenbund, 15 Uhr Oktober-Rosenkranz in Vilgertshofen, anschl. Vortrag über die Pfarrwallfahrt nach Rom im Pilgersaal
	Sa	22.10.	Pfarreiengemeinschaft Vilgertshofen, Ausflug nach Nördlingen
	Sa	29.10.	JM, Weinfest mit Theatereinlage im Clubheim
November	So	06.11.	JM, Fahrt zum Lasertag nach Augsburg
	Fr	11.11.	Kindergarten Stadl, Martinsfest
	Sa	12.11.	- Volkstrauertag in Issing - Fingerhakler, Generalversammlung im Kastanienhof - FFW Mundraching, Hoagart im Feuerwehrhaus
	So	13.11.	Volkstrauertag in Stadl
	Sa	19.11.	Veteranenjahrtag Stadl-Mundraching in Mundraching
	Di	22.11.	Gartenbauverein Issing, Adventsbasteln
	Sa	26.11.	- Veteranenjahrtag Pflugdorf im Kastanienhof - JM, Discofahrt
Dezember	Sa	03.12.	- Kathol. Frauenbund, 6.30 Uhr Rorate-Messe in Vilgertshofen, anschl. Frühstück im Pilgersaal - Adventskonzert in der Pfarrkirche Issing - Schützen Pflugdorf, Waldweihnacht
	Sa	04.12.	Gartenbauverein Vilgertshofen, 14 Uhr Adventsfeier
	Sa	10.12.	- VdK, 14 Uhr Versammlung des Ortsverbands im Bürgerhaus - Musikkapelle, 19 Uhr Weihnachtskonzert in der Turnhalle Issing
	Sa	17.12.	- FFW aller Ortsteile, ab 10 Uhr Glühweinausschank am Edeka in Issing - Kath. Frauenbund, 14 Uhr Adventsfeier im Pilgersaal - Schützen Issing, Dorfweihnacht am Dorfplatz
	So	18.12.	Mundrachinger Vereine, Dorfweihnacht am Feuerwehrhaus
	Sa	24.12.	JM, „Wir warten auf's Christkind“ im Clubheim
	Mo	26.12.	Patroziniumsgottesdienst zum Stephanstag in Vilgertshofen
	Sa	31.12.	JM, Silvesterparty im Clubheim
Jan.	So	01.01.	- Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, Neujahrsanspielen - Böllerschützen, 12 Uhr Neujahrsböllern am Jägerhaus in Stadl
	Do	05.01.	- Vereinspokalschießen der Pflugdorfer Vereine im Schützenheim - Schützen Mundraching, Königsproklamation im Feuerwehrhaus

Mundraching

Neue Pieta für die Antoniuskapelle

Im Frühjahr dieses Jahres hat der Gemeinderat die Beschaffung eines Ersatzbildes für die verschwundene Pieta der Antoniuskapelle und die Kostenübernahme genehmigt. Damit wird wohl 2017, nach 48 Jahren Vakanz, ein Ersatzgnadenbild in die Kapelle zurückkehren – und ein langer Weg zu einem glücklichen Ende kommen.

Schon 2007 hatten der damalige Stadtheimpfleger Anton Lichtenstern und der Mundrachinger Kirchenpfleger Erich Menhart Kontakt zu Herrn Hafeneder, einem Maler in Lechmühlen, aufgenommen, um ein Ersatzgnadenbild anfertigen zu lassen. Leider verstarb Herr Hafeneder kurze Zeit später.

Gemälde statt Skulptur

Daraufhin versuchte Michael M. Niestroj über viele Jahre, einen Künstler für das Vorhaben zu finden. Dies gelang 2013, als die Mundrachinger Malerin Andrea Skropil für das Projekt gewonnen werden konnte. Die Gemeinde als Eigentümerin der Antoniuskapelle und Dr. Heide Weißhaar-Kiem als Kreisheimatpflegerin waren grundsätzlich mit einer Ersatzanfertigung einverstanden, auch wenn sich diese aufgrund der wenigen erhaltenen Abbildungen der Pieta schwierig gestalten würde. Es wurde vereinbart, dass das Ersatzgnadenbild keine Skulptur werden soll, sondern auf ein altes Eichenbrett aufgemalt wird.



Eine alte Votivtafel zeigt die Antoniuskapelle und ihr altes Gnadenbild.

Frau Skropil begann mit weiteren intensiven Recherchen, unter anderem in der Wallfahrtskirche Vilgertshofen, und legte mehrere Entwürfe beim Denkmalschutzamt vor. Ende 2015 wurde der endgültige Entwurf absegnet und Frau Skropil konnte das Projekt samt Kostenvorschlag dem Gemeinderat unterbreiten. Der gab nun grünes Licht, und so steht einer Rückkehr der Muttergottes in die Antoniuskapelle nichts mehr im Wege.

Text u. Bild: Michael M. Niestroj

Die Kugel rollt wieder

An Christi Himmelfahrt eröffneten Mitglieder des Redaktionsteams der Vilgertshofer Nachrichten die Boule-Saison im „Boulodrom“ in Mundraching.

Die Redaktion wünscht allen Boule-Freunden spannende Spielrunden in der neuen Saison! *Text u. Bild: Reda*



Stadl und Mundraching

Festabend am 8. Oktober

150 Jahre Veteranen Stadl-Mundraching

Mit einem Festabend feiert der Krieger- und Soldatenverein Stadl-Mundraching am Samstag, den 8. Oktober 2016, sein 150. Gründungsjubiläum. Geplant sind ein Kirchzug mit dem Patenverein aus Pflugdorf, ein Festgottesdienst in Stadl, ein Zapfenstreich vor der Kirche und der Ausklang im Bürgerhaus. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Am 18. Dezember 1866 gegründet, zählen

die Veteranen Stadl-Mundraching zu den ältesten Vereinen in der Region und repräsentieren wie wenige andere Organisationen die Höhen und Tiefen

der vergangenen 150 Jahre.

Der „Soldaten-Verein Stadl und Umgebung“ entstand nach dem verlorenen

1866er Krieg gegen Preußen und versammelte sogar Kriegsteilnehmer aus den Nachbargemeinden. Über die Pflege von Tradition und Kameradschaft hinaus übernahm der Verein auch soziale ➤



Aufgaben, etwa durch die Unterstützung notleidender Mitglieder oder Hinterbliebener.

Drei große Kriege erlebt

Noch im Jahr der ersten Fahnenweihe, 1870, rief der deutsch-französische Krieg die Männer wieder zu den Waffen, und erstmals musste der junge Verein vier Gefallene beklagen. In den folgenden Jahren stieg die Mitgliederzahl auf über 170 und in vielen umliegenden Dörfern wurden eigene Veteranenvereine gegründet; so trennten sich 1922 auch die Pflugdorfer Veteranen vom Stadler Verein.

Im Ersten Weltkrieg mussten Stadl und Mundraching 31 Gefallene betrauern. Das Dritte Reich verlangte dann die Gleichschaltung des Vereins und Abstinenz von kirchlichen Veranstaltungen. Im folgenden Zweiten Weltkrieg fielen 27 junge Männer aus den beiden Dörfern, 14 weitere wurden vermisst. Die siegreichen Alliierten verfahren ungnädig mit den Veteranen:

Französische Soldaten zerstörten die alte, 1870 geweihte Vereinsfahne; die Amerikaner verboten den Verein als militärische Organisation.

Erst 1951 konnte der Veteranenverein wiederbelebt werden. Die Hundertjahrfeier fand mit fünfjähriger Verspätung im Sommer 1971 statt – zusammen mit der Einweihung des neu erbauten Rathauses und der Raiffeisenbank. Diese Verbindung wird dieses Jahr nicht ganz gelingen: Das Rathaus wird zwar umgebaut, aber bis Oktober noch nicht fertiggestellt sein.

Die Veteranen aus Stadl und Mundraching freuen sich dennoch auf eine festliche und stimmungsvolle 150-Jahr-Feier am 8. Oktober und laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vilgertshofen herzlich zu diesem Festabend ein. Nähere Informationen folgen in der September-Ausgabe der Vilgertshofer Nachrichten. *ath*

Quelle: Festbroschüre zur 125-Jahr-Feier des Krieger- und Soldatenvereins Stadl-Mundraching

Bienen bei St. Leonhard

In der Karwoche hat die Familie Brenner, Vater und Sohn, drei Bienenkästen hinter der St.-Leonhards-Kapelle aufgestellt. Die Richtung der Fluglöcher geht nach Osten. Michael Brenner hat Tannenzweige ans Flugloch gelegt, um den Bienen die Flugrichtung nach oben zu erleichtern. Brenners hoffen, dass die Tiere genug Nahrung in der Umgebung finden und der Bedrohung durch die Varroa-Milbe widerstehen können.

Text u. Bild: DR



Vilgertshofen

Schnelles Internet in Vilgertshofen

Seit April ist nun auch der Ortsteil Vilgertshofen mit schnellem Breitband versorgt. Der neue, mit Glasfaser an den Issinger Knoten angeschlossene Kabelverzweiger bei der Kirche ermöglicht Übertragungsraten von 30 bis 50 Mbit/s. Um in den Genuss des schnel-

len Internets zu kommen, ist meist eine Umrüstung des heimischen Telefonanschlusses inkl. neuem Router notwendig. Technische und vertragsrechtliche Einzelheiten gibt es von der Telekom oder Ihrem jeweiligen Anbieter. *ath*

Dorferneuerung Vilgertshofen

Neue Parkplätze an der Ulrichstraße

Nach mehreren Monaten Stillstand kommt jetzt wieder Bewegung in die Dorferneuerung im Ortsteil Vilgertshofen. Planerin Katrin Mohrenweis hat dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft, dem Gemeinderat und der Denkmalschutzbehörde drei Planungsvarianten für einen Südparkplatz vorgelegt, von denen eine in allen drei Gremien auf Zustimmung stieß. Sie sieht keine Stellplätze im Hang, sondern direkt an der Ulrichstraße vor.

Nachdem schon vor über einem Jahr klar wurde, dass ein Parkplatz im Norden der Wallfahrtskirche nicht zu verwirklichen ist, konzentrierten sich die Überlegungen wieder auf Stellplätze im Süden der Kirche. Hier galt es allerdings zwei Schwierigkeiten zu lösen: Der steile Südhang macht das Bauen schwierig und den Weg vom Parkplatz zur Kirche mühsam; außerdem achtet die Denkmalschutzbehörde

streng darauf, dass die Postkartenansicht der Kirche nicht beeinträchtigt wird.

Keine Bebauung im Hang

Katrin Mohrenweis reduzierte die ersten, schon einige Jahre alten Entwürfe auf gerade noch ein Dutzend Stellplätze. Dennoch fand die Bebauung im Hang keine Gnade bei den Entscheidungsträgern. Sowohl der TG-Vorstand als auch der Gemeinderat und das Denkmalschutzamt sprachen sich für eine Lösung aus, die die zwölf neuen Stellplätze südöstlich der Kirche direkt an der Ulrichstraße vorsieht. Hier sind die Stellplätze besser zugänglich und leichter zu pflegen als im Hang (Winterdienst!); allerdings werden eine Stützmauer oder eine kräftige Anböschung notwendig, die sich in den Baukosten bemerkbar machen wird.

Mit der Wahl dieser Planungsvariante wird auch den Äußerungen von Anliegern Rechnung getragen, die in einer Informationsveranstaltung im Oktober 2014 ➤



Zwölf neue Parkplätze sollen südöstlich der Kirche direkt an der Ulrichstraße entstehen. Dafür bleibt der Hang südlich der Kirche unberührt. Plan: Katrin Mohrenweis

meinten, die Schaffung eines zentralen Parkplatzes – ob im Norden oder Süden der Kirche – stelle für eine ein- bis zweimalige Nutzung pro Woche eine übertriebene Maßnahme dar, die „möglicherweise gar nicht angenommen werde“. Inwieweit die ursprüngliche Anforderung nach einer Vergrößerung des bestehenden Parkraums noch erfüllt wird, wurde zumindest im TG-Vorstand sehr kontrovers diskutiert.

Gehweg wird weitergeführt

Die schon bestehenden Stellplätze direkt im Süden der Kirche sollen zum einen Teil befestigt werden, zum anderen Teil zugunsten eines Bushäuschens entfallen. Geplant ist weiterhin, den unmittelbaren Vorplatz der Kirche zu pflastern und die Durchfahrt vor dem Hauptportal zu sperren. Die Kirchenmauer im Süden soll wieder wie früher bis zum Nordeingang geführt werden. Der Gehweg, der bisher vor

dem Pilgerheim endet, wird entlang dieser Mauer bis zum Ortsplatz weitergeführt. Am Ortsplatz selbst wird der Gehweg von der Fahrbahn abgetrennt, um das Parken auf dieser Seite der Straße zu verhindern. Der Ortsplatz selbst erfährt wenig Änderung; er soll nur sanft in Richtung Dorfanleger entwickelt werden.

2017 soll gebaut werden

Nach der Zustimmung durch TG-Vorstand, Gemeinderat und Denkmalschutz erarbeitet Katrin Mohrenweis jetzt die Detailplanung. Beabsichtigt ist, die Planungen und Ausschreibungen bis Anfang 2017 abzuschließen, damit im kommenden Jahr zügig gebaut werden kann. Wenn alles problemlos läuft und keine weiteren Änderungen und Schwierigkeiten dazwischen kommen, sollte die Ortsmitte bis zum Vilgertshofer Fest 2017 komplett saniert sein. ath

Verschiedenes

Jahreshauptversammlung des FC Issing

DFB-Auszeichnung für Karl-Heinz Seefelder



Am 20.05.2016 fand die jährliche Hauptversammlung des FC Issing im Sportheim statt. Der 1. Vorsitzende Benjamin Graf begrüßte 54 Teilnehmer, darunter 1. Bürgermeister Dr. Albert Thurner.

Turnusmäßig wurden in diesem Jahr die Mitglieder des Hauptvorstandes gewählt. Das Ergebnis der Neuwahlen ergab:

- 1. Vorstand: Benjamin Graf
- 2. Vorstand: Thekla Schwarzwalder
- 3. Vorstand: Stefan Erdt
- Kassierin und
Schriftführerin: Elisabeth Haugg

Weiter wurden die Führungspositionen der Abteilungsleitung Fußball neu besetzt.

Zum 1. Abteilungsleiter wurde Günther Fent und zu seinem Stellvertreter Klaus Bauer gewählt.

Die Vorstände Benjamin Graf und Stefan Erdt durften sich auch bei der diesjährigen Veranstaltung bei langjährigen Vereinsmitgliedern für ihre Vereinstreue bedanken und diese ehren. Für seine herausragenden und besonderen Verdienste um den FC Issing wurde Karl-Heinz Seefelder mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Text und Bild: Robert Gruber



Die Vereinsjubilare des FC Issing (von links): 3. Vorstand Stefan Erdt, Tobias Steinle (25 Jahre Mitglied), Karl Linder sen. (50 Jahre), Heidi Schwenk (40 Jahre), Hannelore Weber (40 Jahre), Winfried Schwarz (40 Jahre), Karl-Heinz Seefelder (DFB-Ehrenamtspreis), Heinz Kink (50 Jahre), Karl Martin (50 Jahre), Manfred Sassmann (50 Jahre) und 1. Vorstand Benjamin Graf.

Sommercup bei der JFG Lechrain



Einen „heißen“ Sommer erwartet die JFG Lechrain mit ihren Turnieren!



1860 München, FC Memmingen, DFB Stützpunkt Issing und DFI Bad Aibling.

Ein weiteres Turnier spielt die U15 am Sonntag, 24. Juli, beim SV Lengelfeld. Dabei begrüßt man den FC Bayern München, den Karlsruher SC, den SSV Ulm und die Stuttgarter Kickers.

Eröffnet wird das Event-Wochenende am Samstag, 9. Juli, auf dem Sportgelände des SV Lengelfeld. Hier tritt die U13 vormittags gegen das DFI Bad Aibling (Deutsches Fußballinternat), den SSV Ulm und den TSV Murnau an. Am Nachmittag spielt die U17 ebenfalls in Lengelfeld gegen die SpVgg Unterhaching, den SSV Ulm und den TSV Murnau.



Mit RB Salzburg gastiert am Samstag, 3. September, sogar ein internationales Team bei der U15 der JFG. Zudem spielen der SSV Ulm und der 1.FC Nürnberg. Wir können uns auf spannende Spiele freuen und hoffen auf viele Zuschauer und Fans auf unseren Sportgeländen!



Am Sonntag, 10. Juli, kommt es auf dem Sportgelände des FC Stoffen zum großen Showdown. Die U15 misst sich u. a. mit den Mannschaften FC Augsburg, SpVgg Unterhaching, Wacker Burghausen, TSV

Fußball-Camp im August

Von 8.–12. August findet auf dem Sportgelände des SV Lengelfeld ein Fußball-Ferien-camp statt. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner der Soccer Family und der SpVgg Unterhaching veranstaltet die JFG Lechrain ein Fußball-Camp. Neben dem JFG Lechrain-Team werden beim Camp Fußball-Profis wie Max Nicu und Sascha Bigalke als Trainer dabei sein.

Anmeldung unter soccer-family.de

Markus Arnold



Gartenfest der Musikkapelle am 6./7. August

Das Beste aus 20 Jahren Showeinlagen



Vor 20 Jahren bereiteten die Pflugdorf-Stadler Musiker für ihr Gartenfest erstmals Showeinlagen vor. Die Idee entstand mit dem Ziel, das Fest – das damals noch unter freiem Himmel im Garten des Stadler Kindergartens stattfand – für die Besucher attraktiver zu gestalten. „Einige von uns waren skeptisch, ob die Einlagen beim Publikum ankommen“, erinnert sich Klaus Schneider. Heute ist das Gartenfest ohne Showeinlagen nicht mehr vorstellbar! Musikvereinsvorsitzende Theresa Schneider erklärt: „Obwohl es mit den Vorbereitungen und den Proben vor dem Fest zeitlich immer sehr eng ist, hat jeder einen Riesenspaß dabei.“ Auch die Jungmusiker sind seit 2011 mit einer eigenen Einlage fester Bestandteil des Showabends.

Das Jubiläum haben sich die Musiker für heuer zum Motto gemacht: Mit Hilfe einer Umfrage in der Kapelle wurden die beliebtesten Einlagen der vergangenen 20 Jahre ermittelt. Herausgekommen ist ein abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und modernen Acts, mit Sketchen und Erstaunlichem.

Auftakt am Samstag

Die Musikkapelle Pflugdorf-Stadt eröffnet ihr Fest am Kindergarten in Stadl am Samstag, den 6. August, um 19.00 Uhr mit gepflegter Blasmusik. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Bühne umgebaut und etwa gegen 21.15 Uhr zeigen die Musi- ➤



Beim Gartenfest 2015 interpretierten die Percussionisten der Musikkapelle Helene Fischers „Fieber“ in einer Stomp-Imitation.
Bilder: Laura Wagner

ker dann ihre Showeinlagen. Im Anschluss unterhält die Musikkapelle Pflugdorf-Stadl unter der Leitung von Monika Fleischhut mit Stimmungsmusik und Gesang.

Volles Programm am Sonntag

Der Sonntag beginnt ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen: Bei Haxn, Braten und Hendl spielt die Bayerisch-Böhmisch-Besetzung der Musikkapelle im Festzelt auf. Die Kinder der Stoffener Trachtler läuten ab 13 Uhr mit einem Auftritt das Kinder-

programm am Nachmittag ein: Geboten sind eine Hüpfburg, Kinderschminken, Dosenwerfen, das Spritzenhaus der Feuerwehr und Feuerwehrauto-Fahren u. v. m. Am Sonntagnachmittag stehen außerdem Kaffee und ein großes Kuchenbuffet bereit. Zum Dämmereschoppen ab 18.00 Uhr spielt die Musikkapelle Thaining auf. Dazu gibt's Brotzeit und Steckerlfisch. Die Showeinlagen zeigen die Musiker ab etwa 20.30 Uhr noch einmal.

Nicole Arnold

Zum Jubiläum ein Tag der offenen Tür

40 Jahre JM Vilgertshofen



Anders als die Jahre zuvor stand bei der JM Vilgertshofen am diesjährigen 1. Mai nicht der Maibaum auf dem Programm, sondern ein „Tag der offenen Tür“ zum 40-jährigen Gründungsjubiläum des Vereins „Jugend Miteinander e.V.“.

Zu diesem Anlass wurden die Fotoalben aus den Kisten gekramt und erneuert. Außerdem konnte man sich bei lustigen Spielen



Trotz des schlechten Wetters fanden viele Besucher am 1. Mai den Weg zum Tag der offenen Tür ins JM-Clubheim.

Bilder: Laura Wagner



Das Seefest im August verspricht wieder drei Tage Festlaune am Eichensee. Auftakt ist am Freitag, 26. August, mit dem Bayerischen Dreikampf (Bild links). Bilder: Robert Stork

die verschiedenen Veranstaltungen der JM in Erinnerung rufen, was Jung und Alt viel Spaß machte. „Es war schön, mal wieder in den alten Bildern und Aufzeichnungen zu stöbern“, sagte ein Besucher zur Vorstandschaft der JM.

Aufgrund der Witterung konnte leider die Hüpfburg für die kleinen Gäste nicht aufgebaut werden – was ein Eis von den Vorstands-Mädls allerdings wieder gutmachte.

Im August das 30. Seefest

Ende August findet dann wieder das all-

jährliche Seefest der JM am Eichensee statt – dieses Jahr zum 30. Mal.

Am Freitag, den 26. August, beginnt das Festwochenende mit einem Stimmungsabend mit den „Hurlachern“ sowie einem bayerischem Dreikampf, zu dem alle umliegenden Jugendvereine eingeladen werden.

Am Samstag steigt dieses Jahr zum ersten Mal eine 90er-Jahre-Party mit DJ Peter Candy.

Den Ausklang bildet am Sonntag, den 28. August, ein Frühschoppen mit der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl. *Laura Wagner*

VdK-Ortsverein Oberer Lechrain

Neuer Name, neu gewählter Vorstand

Am 19. März 2016 hielt der VdK-Ortsverein Oberer Lechrain seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Happerger in Ludenhausen ab.

Mit einer gemütlichen Kaffeerunde und selbstgebackenen Kuchen vom Förderverein Happerger wurden die Mitglieder auf die Versammlung eingestimmt. Einen herzlichen Dank an Monika Prestl und ihr Team vom Förderverein für den schön geschmückten Saal und die Bewirtung während der Versammlung!

Ortsverein umfasst jetzt auch Rott

1. Vorstand Hans Bauer begrüßte die Mitglieder und die anwesenden Gäste mit dem Kreisvorsitzenden Wolfgang Wähnert an der Spitze. Bauer erläuterte zu Beginn auch den neuen Namen des bisherigen Ortsvereins Vilgertshofen-Reichling-Thaining: Da der Ortsverein Rott

aufgelöst wurde und seine 42 Mitglieder in unseren Ortsverein wechselten, wurde ein neuer Name für alle Ortschaften gesucht – und mit dem „Oberen Lechrain“ gefunden.

Hans Bauer weiter Vorsitzender

Nach dem Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden bedankte sich Hans Bauer bei Kassier Martin Steinle und Beisitzer Franz Xaver Mastaller für ihre langjährige Tätigkeit im Ortsverein. Beide traten aus gesundheitlichen Gründen von ihren Ämtern zurück. Die folgenden Neuwahlen brachten einen neuen Vorstand um den wiedergewählten Vorsitzenden Hans Bauer hervor (siehe Gruppenbild).

Vortrag über Pflegeversicherung

Anschließend hielt Wolfgang Wähnert, Vorsitzender des Kreisverbands Landsberg, einen interessanten Vortrag über die „Neuerungen in der Pflegeversicherung“.



Die neu gewählte Vorstandschaft des VdK-Ortsvereins (von links): Schriftführer Heinz Valérien, 1. Vorsitzender Hans Bauer, Beisitzer Franz Klöck, Frauenbeauftragte und Beisitzerin Hildegard Ledergerber, Beisitzer Engelbert Turba, 2. Vorsitzender Josef Buck, Beisitzer Hans Pössinger, Kassier Johann Weinbuch und Beisitzer Hermann Piller. Beisitzer Adam Etzl fehlt auf dem Foto.

So manchem ist bei diesem Vortrag bewusst geworden, wie schnell man durch Krankheit oder Unfall in solch eine Lage gelangen kann und dann auf fremde Hilfe angewiesen ist. Dabei spielt das Lebensalter keine Rolle, das Schicksal der Pflegebedürftigkeit kann jeden ereilen. Der informative Nachmittag endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Text u. Bild: Heinz Valérien

Termine des VdK

23. Juli 2016

Tagesfahrt nach Füssen und zum Hopfensee

10. Dezember 2016

Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Pflugdorf-Stadl (geplant)

KUNST + MUSIK + NATUR
Kreatives Dorf Reichling

5. KUNSTHANDWERKERMARKT
rund um den Gasthof Zur Alten Post
86934 Reichling, Flößerstraße 6
am Sonntag, den 3. Juli 2016
von 11 Uhr bis 20 Uhr

SIEHE UNTER www.reichling-dorf.de

Ausgewählte Aussteller von nah & fern präsentieren:

Töpferware Kunsthandwerk Kinderschuhe Bio-Gärtnerei
Schmuck Postkarten Flechtwerk Gefilztes Bio-Honig Holzofenbrot
Geschmiedetes Porzellanmalerei Buchbinderei Handgenähtes
Gemaltes Glaskunst Musik Schmuck & Malerei Maorikunst teilendes
Kulinarisches Feuer Teufel Schalen Teppiche Skulpturen

Rahmenprogramm im Freien:
Buntes Benefiz-Live-Konzert von verschiedenen Bands
mit Spenden-Sammlung für „Ärzte ohne Grenzen“
und eine Straßenkinderschule in Ghana!
im Oberen Saal:
Allerlei wunderbar Künstlerisches
Bilder-Ausstellung von Flüchtlingen: Ihr mit Uns - Wir mit Euch

Sommerfest mit unseren neuen Mitbürgern

Der Asylkreis in der Gemeinde Vilgertshofen lädt zum Sommerfest mit unseren neuen Mitbürgern. Es findet am Samstag, den 30. Juli, ab 17.00 Uhr am Bürgerhaus Pflugdorf-Stadl statt. Bei schönem Wet-

ter wird draußen gefeiert, bei Regen trifft man sich im Saal. Die Asylbetreuer und die Flüchtlinge freuen sich auf zahlreichen Besuch der Gemeindebürgerinnen und -bürger. *ath*

Goldsucher am Lech

Nicht das Geowissenschaftliche Institut der TU München lud am letzten Freitag in den Osterferien zum Workshop am Lech ein, sondern diese Veranstaltung war – das Datum verrät es – unser dies-jähriger Aprilscherz.

Das Thema „Goldvorkommen im Lech“ lockte allerdings trotz des verdächtigen Datums etliche „Goldwäscher und -wäscherinnen“ und sogar einen „Gold-Suchhund“ an, die alle gespannt auf die Ankunft des angekündigten Mineralogen, Dr. Julian Primeravril (= erster April), warteten. Leider vergebens.

Dennoch zog die Goldsuchertruppe –nach dem stärkenden Verzehr einiger Goldnugget-Schokoladenostereier – unverzagt los, um im Lech nach dem begehrten Metall zu suchen. Die Leitung übernahm Peter Doll, ein Outdoorspezialist aus Landsberg, der sich von

Dr. Primeravril vor allem Informationen zu rechtlichen Fragen erhofft hatte und der auch selbst Goldwaschkurse anbietet. Wir bedanken uns bei allen Goldsuchern für das Interesse und ihren Humor und verweisen Interessierte gerne auf die von Peter Doll angebotenen Goldwaschkurse, die kein Aprilscherz sind:

<http://www.windandweather.de/linked/goldwaschkurs.pdf>

Text und Bild: FiVo



Die Interessenten für den Goldsuch-Workshop nahmen die Enthüllung des Aprilscherzes Gott sei Dank mit Humor.

Auflösung des Frühlingsrätsels

Überraschend schwer war offenbar unser Preisrätsel im Märzheft: Viele Einsender biss sich an der gesuchten Gemeinsamkeit aller vier Gebäude die Zähne aus.

So konnten wir weder die Dachform noch die Fenster oder Fensterläden als verbindendes Element gelten lassen. Die Gemeinsamkeit war etwas abstrakter: Alle vier Bauten stehen unter Denkmalschutz!

Aber im Einzelnen:

- Bild 1 zeigt die ehemalige Dorfschule in Mundraching. Sie findet sich in der Bayerischen Denkmalsliste unter der Aktennummer D-1-81-133-14 und wird beschrieben als zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimsgliederung, im Kern von 1842, umgebaut in Formen des Heimatstils 1901.

- Auf Bild 3 ist das ehemalige Pfarrhaus von Issing zu sehen, Aktennummer D-1-81-133-11 – ein Putzbau mit Traufgesims und Walmdach von 1817/18, das heute die Galerie Josephski-Neukum beherbergt.

- Bild 4 zeigt die kleine Feldkapelle am westlichen Ortsrand von Stadl (nahe der Hartstraße), die als kleiner Satteldachbau, im Kern von 1670, beschrieben ist (Aktennummer D-1-81-133-3).

Diese drei Objekte eint, über ihren Denkmalstatus hinaus, dass sie alle im Gemeindegebiet Vilgertshofen liegen.

Abweichend davon sieht man auf Bild 2 den von uns gesuchten „Schwarzen Peter“: das Forstamt in der Weilheimer Straße in Landsberg. Es ist unter der Aktennummer D-1-81-130-392 als ehem. städtisches Ver-



waltungsamt, jetzt staatliches Forstamt, freistehender, zweigeschossiger Walmdachbau in spätbiedermeierlichen For- ➤

men von 1860, beschrieben und damit auch das jüngste Gebäude unseres Bilderquartetts.

Unter den wenigen richtigen Einsendungen wurde Josef Lindauer aus Stadl als Gewinner gezogen – zufällig genau der Eigentümer der Stadler Kapelle. Er konnte sich über einen Essensgutschein für eine örtliche Gaststätte freuen. Das Redaktionsteam gratuliert ganz herzlich!

Text u. Bilder: Reda



Das Sommerrätsel

Diesmal kommt das Rätsel
in Reimen stolz daher,
und ist, obwohl gedichtet,
bestimmt nicht allzu schwer.

Wo steht dies Kreuz,
bei welchem Haus, in welchem Ort?
Gar viele war'n bestimmt schon dort.

Neu sind die beiden Löwen,
die das Raten jetzt erschwer'n,
für alle, die seit langem,
nun hier nicht mehr verkehr'n.

Wer die richtige Antwort weiß, schickt eine E-Mail mit der Lösung an redaktion@vilgertshofen.de oder gibt sie im Rathaus ab. Name und Anschrift nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 1. August 2016.

Es gibt wieder einen Essensgutschein für eine örtliche Gaststätte zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung steht im September-Heft der Vilgertshofer Nachrichten.

Viel Erfolg!

Text u. Bild: Reda

